

IIDA-Downhill-Worldcup Italien No. 3 in Teolo: Drei Siege für deutsches Inline-Worldcup-Team Annalena Rettenberger (2x) und Moritz Nörl (1x)

Die Deutschen Meister im Inline Alpin Downhill 2013: Annalena Rettenberger (Juniorinnen), Ricco Walz (Junioren), Moritz Nörl (Herren) und Theo Frommlet (Senioren).

Gleich 12 Downhillsportler gingen für den Deutschen Rollsport- und Inlineverband bei den Worldcuprennen der IIDA (International Inline Downhill Association) an den Start. Austragungsort war das italienische Teolo bei Padua in den eugenischen Bergen.

Grund für das starke deutsche Teilnehmerfeld war nicht zuletzt die Austragung der Deutschen Meisterschaften im Inline Alpin Downhill, die wiederholt in Teolo auf der am besten abgesicherten und nicht zu steilen Piste im Weltcupzirkus stattfand.

Die Downhiller hatten das Überlebensmotto für die Disziplin „Jeder Downhillsportler bringt einen neuen Läufer mit in die Saison“ beherzigt und so starteten mit Annalena Rettenberger (TSV Haarbach), Mira Börsig (TG Tuttlingen/NM), den Brüdern Ricco und Marco Walz (TSV Steinenbronn/NM) sowie Carsten Wiesler (SC Künzelsau/NM) fünf exzellente Slalomläufer und Aushängeschilder des deutschen Inlinesports, erstmals bei einem Downhillrennen. Die Spannung war groß, mit nur geringen Downhilltrainingserfahrungen, aber mit ihrem enormen Erfahrungsschatz im Slalom und Riesenslalom reisten die Slalomfahrer nach Teolo.



Vor dem Start noch Skepsis in den Gesichtern der Aktiven: Annalena Rettenberger (TSV Haarbach) Mira Börsig (TG Tuttlingen/NM) und die Brüder Marco und Ricco Walz (TSV Steinenbronn/NM)

Training

Bereits in den vorgeschriebenen Trainingseinheiten zeigten die DRIV-Topfahrer im Inline Alpin Slalom viel Umsicht und in den engen Kurven der Serpentinstraßen war wegen ihrer beeindruckenden Kurventechnik nicht zu sehen, dass sie erstmalig bei einem Downhillrennen starteten.

Danke auch an alle Downhillsportler, die die „Neuen“ in den Trainingsruns begleiteten und ihnen diverse Tipps mit auf den Weg gaben.

Passiert ist beim Runterfahren nichts, nur Ricco Walz holte sich bei einem Sturz eine Schürfwunde. Beim Rauffahren hingegen erwischte es Cian Lausch, der hinter einem Quad hergezogen zu Sturz kam und sich eine Rippe anbrach. In zwei Wochen hofft er aber schon wieder fit für die nächsten Rennen zu sein. Gute Besserung!



Inline-Lift



Einfahren zum Kennenlernen der Strecke: Moritz Nörl, Ricco Walz, im Hintergrund Udo Nörl und Annalena Rettenberger



„Squadra tedesca“: v.l.n.r. Marco Walz, Carsten Wiesler, Roberto Botti (ITA), Moritz Nörl, Mira Börsig



Martin Sedlmeier, Marco Walz, Carsten Wiesler, Annalena Rettenberger, Udo Nörl

Einzelzeitfahren

Weniger Downhillssportler als in den letzten Jahren, vornehmlich aus Italien, der Schweiz, Frankreich und Deutschland gingen beim 3. Worldcup der IIDA-Serie in Italien an den Start, nur 22 Herren kamen in die Wertung.



Lichterfahrt, Einzug der Nationen und Rahmenprogramm

In einer Fabelzeit von 1:51,708 Min. und einem Vorsprung von 1,6 Sekunden holte sich der DRIV-NM-Fahrer Moritz Nörl aus Adlkofen/Niederbayern den Sieg. Angelo Vecchi aus Italien wurde in 1:53,374 Min. zweiter und Etienne Herreros aus Frankreich kam in 1:54,751 Min. auf den dritten Platz.

Auf der bei Downhillfahrern sehr beliebten 1,8 km langen Strecke mit sieben Haarnadelkurven und einer 500 m langen Schussgerade fuhren drei weitere deutsche Fahrer in die Top 10:

Tobias Wöhrle (Ebingen/NM) wurde 6., dicht gefolgt auf Rang 7 mit 49/100 Sekunden von Martin Sedlmeier vom TSV Haarbach. Auf Rang 10 folgte Theo Frommlet vom Skateclub Allgäu.

Debütant im Downhill, aber einer der besten europäischen Inline Alpin Slalomfahrer Marco Walz belegte Platz 12 vor Udo Nörl (14.), Ricco Walz (16.), Carsten Wiesler (18.), Cian Lausch (19.) und Guido Lausch (21.).



Marco Walz





Martin Sedlmeier



Udo Nörl



Tobias Wöhrle



Mira Börsig



Theo Frommlet



Cian Lausch

Traditionell ist Inline-Downhill eine Männerdomäne, in dieser Disziplin wagen sich nur wenige Starterinnen auf Strecken, die zwar gut abgesichert sind, bei denen aber Geschwindigkeiten um 80 km/h erreicht werden.

Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 74 km/h, nur 10 km/h langsamer als Worldcupsieger Moritz Nörl kam die erst 15-jährige Senkrechtstarterin im Inline Downhill Annalena Rettenberger in 2:02,32 Sekunden auf Platz 1 und verwies die Worldcupseriensiegerin Valentin Liguori aus Italien um 1, 2 Sekunden auf Platz 2. Rettenberger hatte eine Sondergenehmigung der IIDA durch Präsident Alexandre Lebrun benötigt, um überhaupt in der Weltcupserie 2013 an den Start gehen zu können. Eine weitere deutsche Rennläuferin, Mira Börsig aus Tuttlingen vervollständigte als dritte das Podest der Frauen.



Siegerehrung IIDA-Worldcup Teolo: Mira Börsig, Annalena Rettenberger, Valentina Liguori

Rank	Last name	First name	Country	Top Speed		Top Speed		BEST TIME
				RUN 1	Run 1	RUN 2	Run 2	
MEN								
1st	NORL	Moritz	GERMANY	01:53,157	84,93	01:51,708	84,35	01:51,708
2nd	VECCHI	Angelo	ITALY	01:54,344	82,67	01:53,374	82,50	01:53,374
3rd	HERREROS	Etienne	FRANCE	01:56,652	82,52	01:54,751	82,14	01:54,751
4th	MONTAVON	Christian	SWITZERLAND	01:55,763	84,22	01:54,907	84,41	01:54,907
5th	TACCHINI	Davide	ITALY	01:55,918	81,38	01:55,421	80,06	01:55,421
6th	WOHRLE	Tobias	GERMANY	01:55,771	81,18	01:55,688	81,18	01:55,688
7th	SEDLMEIER	Martin	GERMANY	01:55,911	81,75	01:55,737	80,35	01:55,737
8th	AMORE	Lello	ITALY	01:59,115	77,71	01:58,424	78,51	01:58,424
9th	DOARDO	Giorgio	ITALY	01:59,215	84,55	01:59,181	82,99	01:59,181
10th	FROMMLET	Theo	GERMANY	01:59,216	81,08	01:59,588	78,81	01:59,216
11th	RIGOLDI	Massimo	ITALY	02:00,481	81,94	01:59,971	78,66	01:59,971
12th	WALZ	Marco	GERMANY	02:00,036	81,94	02:00,025	79,78	02:00,025
13th	PAOLETTI	Simone	ITALY	02:00,392	83,07	02:00,481	80,18	02:00,392
14th	NORL	Udo	GERMANY	02:00,403	80,82	02:01,839	76,37	02:00,403
15th	BOTTI	Roberto	ITALY	02:05,510	80,31	02:01,218	81,61	02:01,218
16th	WALZ	Rico	GERMANY	02:01,351	79,37	02:01,782	76,94	02:01,351
17th	PONSARELLI	Mirco	ITALY	02:04,425	81,08	02:03,036	80,75	02:03,036
18th	WIESLER	Carsten	GERMANY	02:03,482	79,35	DNS	DNS	02:03,482
19th	LAUSCH	Cian	GERMANY	02:03,910	79,27	02:03,573	77,01	02:03,573
20th	BAVIERI	Massimo	ITALY	02:05,812	78,18	02:05,429	81,51	02:05,429
21th	LAUSCH	Guido	GERMANY	02:12,141	77,27	02:08,905	78,29	02:08,905
22th	GERLI	Francesco	ITALY	02:17,913	73,56	02:23,843	73,73	02:17,913
WOMEN								
1st	RETTEMBREGER	Annalena	GERMANY	02:02,704	74,65	02:02,346	74,22	02:02,346
2nd	LIGUORI	Valentina	ITALY	02:05,153	79,21	02:03,560	79,20	02:03,560
3rd	BORSING	Mira	GERMANY	02:06,899	79,51	02:06,595	80,11	02:06,595

Deutsche Meisterschaft Inline Alpin Downhill 2013

Gleichzeitig trug der Deutsche Rollsport- und Inlineverband in Teolo die deutschen Meisterschaften 2013 im Inline Alpin Downhill aus.

Durch die starke deutsche Beteiligung war eine Wertung in vier Gruppen möglich. Annalena Rettenberger (TSV Haarbach) wurde deutsche Juniorenmeisterin vor Mira Börsig (TG Tuttlingen). Bei den Junioren konnte sich Ricco Walz vom TSV Steinenbronn in die Siegerliste als deutscher Juniorenmeister eintragen. Bei den Herren holte sich Moritz Nörl vom DJK-SV Adlkofen den DM-Titel und Theo Frommlet vom Skate-Team Allgäu/NM wurde deutscher Seniorenmeister 2013.



Die DM-Teilnehmer 2013: Hintere Reihe v.l.n.r.: Udo Nörl, Cian Lausch, Carsten Wiesler, Theo Frommlet, Annalena Rettenberger, Martin Sedlmeier, Guido Lausch, Tobias Wöhrle vordere Reihe v.l.n.r.: Mira Börsig, Ricco Walz, Moritz Nörl, Marco Walz

Die Siegerehrung auf der Aussichtsplattform von Castelnuovo war mit der Nationalhymne aus dem Handy noch etwas improvisiert, DRIV-NM-Trainer Udo Nörl äußerte die Hoffnung, dass aufgrund der Teilnehmerzahlen bald wieder echte Deutsche Meisterschaften mit Rennen in Deutschland möglich sind und nicht nur Herauswertungen aus internationalen Rennen.

Inline Cross

Der dritte Tag in Teolo stand im Zeichen der Inline-Cross-Wettbewerbe. Mit Ricco Walz, Udo Nörl, Marco Walz, Theo Frommlet, Martin Sedlmeier, Tobias Wöhrle und Moritz Nörl hatten sich gleich sieben (!) Läufer für das Finale der Top 16 in Viererheats qualifiziert. Während Udo Nörl und Marco Walz in der ersten Runde ausschieden, absolvierten Tobias Wöhrle, Ricco Walz, Martin Sedlmeier und Moritz Nörl ihre Heats bis zu den Finaldurchgängen.

Mit Tobias Wöhrle, Ricco Walz und Martin Sedlmeier standen sogar drei Deutsche im „Kleinen Finale“. Antrittsstark setzten sich Martin Sedlmeier und Ricco Walz sofort an die Spitze und beendeten den Inline-Cross-Weltcup mit den hervorragenden Plätzen 5 und 6. Tobias Wöhrle und Simone Paoletti (ITA) kollidierten auf der Strecke, Tobias Wöhrle wurde 8..

Im sehr spannenden Finaldurchgang setzte sich Angelo Vecchi (ITA) vor Christian Montavon (SUI) an die Spitze. Moritz Nörl beendete das Rennen als dritter vor Etienne Herreros aus Frankreich.



Bei den Damen zeigte Annalena Rettenberger auch ihr herausragendes Talent beim Crossrennen mit mehreren Läufern auf der Strecke. Mit einem starken Überholmanöver in einer Haarnadelkurve setzte sich die junge Haarbacherin im Ergebnis noch vor Valentina Liguori (ITA) und Mira Börsig (Tuttlingen) an die Spitze.



Fazit:

Die starke Mannschaft aus Deutschland holte drei von vier möglichen Weltcupsiegen, vier deutsche Rennläufer platzierten sich im Weltcup bei den Herren unter den Top 10, mit 7 von 16 Teilnehmern bei den Herren im Inline-Cross setzten die DRIV-Sportler ein deutliches Zeichen.

Zwei starke deutsche Läuferinnen sorgten für Furore bei den Damenwettbewerben. Die Slalomfahrer der Nationalmannschaft konnten sich überzeugen, dass Inline Alpin Downhill eine für spezialisierte Slalomfahrer sinnvolle Bereicherung des Disziplinenpektrums ist, und das gesamte Team hatte vor allem an allen Tagen viel Spaß miteinander und genoss den „Italian Lifestyle“.

In der Worldcupgesamtwertung liegen nun 5 deutsche Rennläufer aussichtsreich in den Top 15 (von 52): 2. Moritz Nörl; 7. Tobias Wöhrle; 8. Theo Frommlet; 12. Martin Sedlmeier; 14. Udo Nörl.

Im August finden nun die Worldcups in La Plagne (Bobbahn) und Lausanne (Scheiz) statt, bevor es Mitte September zu den Weltmeisterschaften ins französische Lyon geht.

Viel Glück weiterhin und „No crash, no pizza!“

Bericht: Udo Nörl

Fotos: Christine Bilecki

Mehr Fotos: Christine's AlpinPics auf facebook

Ergebnisse auf www.inlinedownhill.com

Anhang: Worldcupgesamtwertung und Ergebnisse DM 2013

World-Cup Inline Downhill Gesamtwertung nach 4 Wettbewerben (Anzeige: Top 30):



2013 IIDA TIME TRIAL RANKING, MEN

TYPE OF EVENT				World Cup	Bobtrack Cup	World Cup	World Cup	Bobtrack Cup	World Cup	World Championship	World Cup	
COUNTRY				ITALY	GERMANY	ITALY	ITALY	France	SWITZERLAND	France	BRAZL	
Rank	Last name	First name	Country	VILLA D'ASTI	ALTENBERG	CISTERNA D'ASTI	TEOLO	LA PLAGNE	LAUSANNE	LUGDUNUM CONTEST	TEUTONIA	OVERALL
1st	VECCHI	Angelo	ITALY	80			80					240
2nd	NORL	Moritz	GERMANY		60		70	100				230
3rd	LADURNER	Daniel	AUSTRIA	100								200
4th	TACCHINI	Davide	ITALY	70			65	60				195
5th	AMORE	Lello	ITALY	65			52	50				167
6th	MONTAVON	Christian	SWITZERLAND		24		60	65				149
7th	WOHRLE	Tobias	GERMANY	48			36	56				138
8th	FROMMLET	Theo	GERMANY	48			40	48				134
9th	DOARDO	Giorgio	ITALY	42			44	48				134
10th	RIGOLDI	Massimo	ITALY	36			46	44				126
11th	PAOLETTI	Simone	ITALY	38			26	40				104
12th	SEDLMEIER	Martin	GERMANY	52				52				104
13th	VARIN	Nicolas	FRANCE		42		56					98
14th	NORL	Udo	GERMANY	32			28	38				98
15th	FERRUCCI	Andrea	ITALY	56			34					90
16th	STRIJBOS	Dave	ITALY	50			32					82
17th	ESTOPPEY	Jonathan	SWITZERLAND		39		38					77
18th	BOTTI	Roberto	ITALY	40				36				76
19th	GERLI	Francesco	ITALY	26			20	26				72
20th	HERREROS	Etienne	FRANCE					70				70
21th	BRICHET	Mathieu	FRANCE	60								60
22th	AMAR	Mehdi	SWITZERLAND			31	29					60
23th	WANGER	Johannes	LIECHTENSTEIN	30			30					60
24th	MEYER	John	AUSTRALIA	34			24					58
25th	LAUSCH	Cian	GERMANY	28				29				57
26th	PONZANELLI	Mirko	ITALY				23	32				55
27th	LAUSCH	Guido	GERMANY	27				27				54
28th	CARON	Fabien	FRANCE				50					50
29th	BRAUN	Kilian	SWITZERLAND			48						48
30th	ROUFFIAC	Jonathan	FRANCE				48					48

Offizielle Ergebnisliste Deutsche Meisterschaft 2013 Inline Alpin Downhill

Juniorinnen (1998 -1992)

Teolo, 03.August 2013

Platz	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit 1	Zeit 2	schnellste Zeit
1.	Rettenberger*	Annalena	1998	TSV Haarbach	2:02,346	2:02,704	2:02,346
2.	Börsig	Mira	1995	TG Tuttlingen/NM	2:06,899	2:06,595	2:06,595

**Int. Ausnahmegenehmigung durch IIDA-Präsident A. Lebrun liegt vor, startberechtigt Saison 2013*

Junioren (1998 -1992)

Platz	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit 1	Zeit 2	schnellste Zeit
1.	Walz	Ricco	1992	TSV Steinenbronn/NM	2:01,351	2:01,782	2:01,351
2.	Wiesler	Carsten	1995	SC Künzelsau/NM	2:03,482	-	2:03,482
3.	Lausch	Cian	1996	SKS Iserlohn/NM	2:03,573	2:03,910	2:03,573

Herren,(1991-1972);

Platz	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit 1	Zeit 2	schnellste Zeit
1.	Nörl	Moritz	1991	DJK-SV Adlkofen/NM	1:53,157	1:51,708	1:51,708
2.	Wöhrle	Tobias	1979	WSV Ebingen/NM	1:55,771	1:55,688	1:55,688
3.	Sedlmeier	Martin	1984	TSV Haarbach/NM	1:55,911	1:55,737	1:55,737
4.	Walz	Marco	1990	TSV Steinenbronn/NM	2:00,036	2:00,025	2:00,025

Senioren (ab Jahrgang 1971)

Platz	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit 1	Zeit 2	schnellste Zeit
1.	Frommlet	Theo	1961	Skate-Team Allgäu/NM	1:59,216	1:59,588	1:59,216
2.	Nörl	Udo	1957	DJK-SV Adlkofen/NM	2:00,403	2:01,839	2:00,403
3.	Lausch	Guido	1965	SKS Iserlohn	2:12,141	2:08,905	2:08,905